

Nachrichtenblatt

der deutschen

Malakozoologischen Gesellschaft.

Siebenter Jahrgang.

Mittheilungen aus dem Gebiete der Malakozoologie.

Studien zur Systematik der Clausilien.

Von Dr. O. von Möllendorff in Peking.

An die kurzen Notizen über Clausiliastra, die im Nachrichtenblatt No. 8, 1874 abgedruckt wurden, schliessen sich die nachstehenden Bemerkungen über Clausilien der übrigen Gruppen; dieselben machen nicht auf Vollständigkeit Anspruch, sondern sollen nur Winke für ein künftiges Clausiliensystem geben, welches selbst auszuarbeiten es mir nach Verlassen Europa's an Zeit und Material gebricht. Ich schliesse mich wesentlich an Kobelt's Catalog an, welcher eine fast vollständige Aufzählung des Artenschatzes und eine fleissige Wiedergabe der bisherigen Ansichten über Clausiliensystematik bietet.

Auf *Alopiä*, in welcher noch immer die entgegengesetzten Ansichten von A. Schmidt und den Siebenbürgern über die Stellung der Baleen einer kritischen Würdigung bedürfen, *Clausiliastra* und *Triloba* lassen wir mit Vest zunächst *Siciliaria* folgen, obwohl sich Herilla besser anschliesse; indessen sind die Beziehungen der Herillaarten zu *Delima* grösser.

Zu *Siciliaria*, die nicht mit *Medora* zu vereinigen ist, rechnen wir:

crassicostata Ben.
var. eminens.
Grohmanniana Prtsh.
var. minor.
Tiberii Ben.
var. pallida.

septemPLICATA Phil.
Calcarae Phil.
incerta Ben.
Adelinae Ben.
confinata Ben.
nobilis Pfr.

Unter *Medora* fassen wir die echten dalmatischen Medoren, die *Albinarien* und *Agathylla* zusammen; weder zwischen ersteren beiden, noch den letzteren, noch zwischen *Medora* und *Agathylla* fehlt es an Uebergängen, die die Scheidung in Gruppen hinfällig machen. Vest stellt z. B. *Cl. grisea* zu seiner *Medora*, die wesentlich dalmatische Arten enthält, *lactea* und *contaminata* zu *Albinaria*, während letztgenannte zwei Arten ohne Zweifel die nächsten Verwandten der *grisea* sind. Die Verwandtschaft von *abrupta* Kstr. und *agnata* Prtsch. ist nicht zu verkennen. Die Costulirung gibt keinen Anhalt. Die gerippte *Cl. leucopleura* Br. ist eine ächte *Medora* (im engern Sinne); andererseits sind manche unbestrittenen *Agathyllen* fast glatt, z. B. *Cl. Goldi* Kut. Wie nahe manche griechische gerippte Arten den *Agathyllen* kommen, zeigen *retusa* Oliv. und Verwandte, die dann Kobelt auch zu *Agathylla* setzt. Immerhin aber lassen sich in ausgeprägten Typen, wie *Cl. macarana*, *coerulea* und *exarata* drei Centren aufstellen, um die sich die Arten gruppieren.

Aus Kobelt's *Medora* sind auszuschliessen: *Cl. Boissieri* Chrp., *Albersi* Chrp., *Colbeauiana* Parr., welche zu *Cristataria*, *Cl. syracusana* Phil., *intrusa* Parr. (und *oscitans* Fér.), welche zu *Isabellaria* gehören, sowie die oben erwähnten Arten der Gruppe *Siciliaria*.

Cl. gravida Kstr. ist schwerlich mehr als eine Var. von *aquila*. *Cl. albescens* Mke. identificire ich mit *carniolica* F. J. Schm., ohne dessen sehr sicher zu sein. Sicher ist indessen, dass im südlichen Krain und Istrien nicht 3 verschiedene Medoren vorkommen, dass *albescens* also mit *carniolica* oder *istriana* zusammenfällt.

Cl. punctulata Kstr. setzt Kobelt neben *cinerea* und *candidescens* (*Papillifera*) wohl nach Pfeiffer, der die Art als var. von *candidescens* — wenigstens früher — auffasste. Die Aehnlichkeit mit *candidescens* ist rein äusserlich; von den Gruppencharakteren der *Papillifera* hat sie nichts, sondern schliesst sich zunächst an *istriana* an.

Ueber die *Albinaria*-Arten und ihre fast unentwirrbare Nomenclatur fehlt es mir an Material; jedenfalls sind hier viele Arten zu combiniren.

Zu *Agathylla* bringen wir *Cl. graeca* Pfr. (s. Martens, Mal. Bl. XX. p. 44), welche am passendsten zu *Cristataria* überleitet.

Cl. Goldi Kut. (= *angustata* Parr. nec. Blz. = *angustella* Pfr.) ist nicht bloss früher benannt, sondern auch früher beschrieben (bei Walderdorff, Moll. Cattaro, 1864) als *angustella* (Malac. Bl. 1866). *Cl. Walderdorffi* Parr. nec Kutschig ist, wie es scheint und wie Brusina behauptet, ein weiteres Synonym von *Cl. Goldi*. *Cl. Walderdorffi* Kutschig, 1864 bei Walderdorff l. c. beschrieben, ist identisch mit *Cl. regularis* Parr. und hat auch die Priorität vor ihr. Ich muss gestehen, dass ich auch in Fragen der Priorität, die weniger klar sind, als diese, einen Parreyss'schen Namen lieber zurücktreten lasse, als irgend einen anderen.

Medora (erweitert).

a. Medora s. str.

- Cl. Kutschigi* Kstr.
 - var. *grossa* A. Schm.
 - var. *minor* Pfr.
- Cl. proxima* Walderd.
 - var. *elongata* Walderd.
- Cl. aquila* Parr.
 - var. *gravida* Kstr.
- Cl. dalmatina* Partsch.
 - var. *ingrossata* A. Schm.
 - var. *epidaurica* Kutsch.
 - var. *attenuata* Kutsch.
 - var. *minor* Kutsch.
- Cl. Brusinae* Kut.
- Cl. leucopleura* Brus.
- Cl. Almissana* Kstr.
 - var. *minor*.
 - var. *minima* A. Schm.
- Cl. macarana* Ziegl.
 - var. *minor*
 - var. *gracilior* A. Schm.
- Cl. Eris* A. Schm.
- Cl. carniolica* F. J. Schm.
- Cl. stenostoma* Rm.
- Cl. lesinensis* Kutsch.
- Cl. Barbieri* Zeleb.
- Cl. Urlaiensis* Zel.
- Cl. istriana* F. S. Schm.
 - var. *graciliformis* Kutsch.
 - var. *Orsiniana* Villa.
- Cl. punctulata* Kstr.
- Cl. agnata* Partsch.

b. Albinaria Kst.

- Cl. Schuchii* Voith.
 - grisea* Desh.
 - Massenae* P. M.
 - maculosa* Desh.
 - contaminata* Zgl.
 - var. *soluta* Mouss.
 - coreyensis* Mouss.
 - lactea* Zgl.
 - muraria* Parr.
 - flammulata* Pfr.
 - Voithi* Rm.
 - Menelaos* Mart.
 - Agasilaos* Mart.
 - scopulosa* Parr.
 - castrensis* Parr.
 - inspersa* Parr.
 - Liebetruti* Charp.
 - * *obliqua* Mühlf.
 - munda* Zgl.
 - senilis* Zgl.
 - modesta* Zgl.
 - naevosa* Fér.
 - trogloidytes* Parr.
 - straminea* Parr.
 - byzantina* Parr.
 - confinis* Parr.
 - cretensis* Mühlf.
 - teres* Oliv.
 - * *mytilena* Alb.
 - filumna* Parr.
 - coerulea* Fér.

Draparnaldi Beck
Olivieri Rth.
avia Parr.
Lerosiensis Fér.
saxatilis Pfr.
retusa Oliv.
* glabricollis Parr.
* rufospira Parr.
* jonica Parr.
Kreglingeri Zeleb.
altecostata Zeleb.
praeclara Pfr.
indigena Parr.
eremita Parr.
maculata Zgl.
bigibbosa Chrp.
Forbesiana Pfr.
Hedenborgi Pfr.
anatolica Rth.
petrosa Parr.

Die mit * bezeichneten Arten sind mir in Bezug auf ihre Selbstständigkeit zweifelhaft, die folgenden überhaupt unbekannt.

homaloraphe Pfr.
virginea Pfr.
discolor Pfr.
compressa Pfr.
turrata Pfr.
candida Pfr.
puella Pfr.
strigata Pfr.
birugosa Parr.
striata Pfr.
Milleri Pfr.
inflata Oliv.
extensa Pfr.
brevicollis Pfr.
Grayana Pfr.
var. epirotica Mouss.
scalaris Pfr.
glabella Pfr.

virgo Mouss.
eburnea Pfr.
nivea Pfr.
Spratti Pfr.
solidula Pfr.
terebra Pfr.
profuga Chrp.
Hellenica Kstr.
cretacea Kstr.
cinerascens Kstr.
cristatella Kstr.
alba Kstr.
goniostoma Kstr.
tenuicostata Pfr.
soluta Kstr.
inconstans Mouss.
zebriola Kstr.
colorata Kstr.
undulata Mühlf.
cylindrelliformis Bourg.
Raymondi Bourg.

c. *Agathylla*.

Cl. abrupta Kstr.
diminuta Parr.
irregularis Zgl.
cataphracta Parr.
exarata Zgl.
var. minor.
armata Kutsch.
narentana Parr.
lamellosa Wagn.
var. striolaris Zgl.
var. elongata Wald.
Goldi Kutsch. (angustella Pfr.,
Walderdorffi Parr.)
Walderdorffi Kutsch. (regularis
Parr.)
strigillata Mühlf.
formosa Zgl.
graeca Pfr.

Cristataria Vest.

Cl. strangulata Fér.
nervosa Parr.
fauciata Parr.
Zelebori Rm.
vesicalis Friv.

Boissieri Chrp.
Albersi Chrp.
porrecta Friv.
Colbeauiana Parr.

Carinigera Mildff.

Cl. eximia Mildff. Serbien (vgl. meinen Aufsatz über serbische Schnecken Mal. Bl. 1873).

Herilla Ad. (ex rec. Vest).

Unter *Herilla* verstehen wir die von Vest charakterisirte Gruppe, während Adams und danach Albers, Ed. II und Kobelt nur nach äusserer Aehnlichkeit echte *Herillen* und manche *Delimen* (wie *albicincta*, *conspurcata* u. v. a.) zusammenfassen, andererseits sichere *Herilla*arten bei *Delima* unterbringen. Die Lage des bald ausgeschnittenen, bald S förmig gekrümmten Schliessknöchelchens, welches die untere Gaumenfalte übergreift, die Mondfalte, welche hier noch deutlich als Gabelast der untern Gaumenfalte erscheint, das Vorhandensein einer mittleren Gaumenfalte sind völlig durchgreifende Charaktere, welche die beiden Gruppen in den meisten Arten scharf scheiden. Nur eine Reihe dalmatischer *Clausilien* könnte als Uebergang von *Herilla* zu *Delima* betrachtet werden; dazu gehören aber die gewöhnlich zu *Herilla* gerechneten *Delima*-Arten gerade nicht. Wir unterscheiden 5 kleinere Gruppen: 1) der Formenkreis von *Cl. dacica*, zu dem Serbien neuerdings einige Novitäten geliefert hat und zu dem auch *Cl. Ziegleri* Kstr. gehört; 2) *Cl. cattaroensis* und Verwandte; 3) *Cl. hectica* Kstr. nebst einer Anzahl andrer Küster'scher Arten, die noch genauerer Prüfung bedürfen, obwohl ihre Stellung hier nicht zweifelhaft ist; 4) *Cl. gibbula*, bisher ganz isolirt; 5) *Cl. stigmatica* mit *lamellata* und *Sturmii*, deren Beziehungen zu *Delima* und *Clausilia*stra bei Besprechung letzterer Gruppe erwähnt worden sind.

Cl. picta Pfr. gehört schwerlich hierher. Nach der ungenauen, d. h. für eine *Clausilia* zu wenig ausführlichen Diagnose und Küster's mangelhafter Abbildung möchte sie am ehesten eine *Delima* sein.

- | | |
|---|--|
| <p>a. <i>Cl. Frauenfeldi</i> Zel. Serbien.
 <i>accedens</i> Mlldff. Serbien.
 <i>costulifera</i> Mlldff. Serbien.
 <i>dacica</i> Friv. Serb., Bosnien, Banat.
 <i>distingnenda</i> Mlldff. Serbien.
 <i>Ziegleri</i> Kstr. Herzegowina.
 <i>bosnensis</i> Zel. Kroatien, Nord-
 westbosnien.
 <i>magnilabris</i> Zel. Kroatien.</p> | <p>c. <i>Cl. hectica</i> Kstr. Dalmatien.
 <i>soror</i> Kstr. " "
 <i>miles</i> Kstr. " "
 <i>decorata</i> Kstr. " "
 <i>concinna</i> Kstr. " "
 <i>fallaciosa</i> Kstr. " "
 <i>diaphana</i> Kstr. " "
 <i>gemmaulata</i> Kstr. " "
 <i>proboscidea</i> Kstr. " "</p> |
| <p>b. <i>Cl. cattaroensis</i> Zgl. Dalmatien.
 <i>laxa</i> A. Schm. " "
 <i>subcristata</i> Kstr. " "
 <i>helvola</i> Kstr. " "
 <i>rugilabris</i> Mouss. Albanien.
 <i>janinensis</i> Mouss. "</p> | <p>d. <i>Cl. gibbula</i> Zgl. Italien (Dalmatien?)
 e. <i>Cl. lamellata</i> Zgl.
 <i>Sturmii</i> Kstr.
 <i>stigmatica</i> Zgl.
 ? <i>Cl. picta</i> Pfr. (s. o.)</p> |

Delima Hartm.

In dieser Gruppe herrscht noch grosse Verwirrung theils in den Namen, theils über den Artbegriff; eine grosse Anzahl Arten, über deren Zugehörigkeit zu der Gruppe kein Zweifel herrscht, können wir nur aufführen, ohne ihnen eine sichere Stellung unter den Arten zu geben.

Aus Kobelt's *Delima* müssen ausscheiden: 1) *cattaroënsis* und die übrigen bei Herilla erwähnten Arten; 2) *Cl. flava* Kstr. und *vallata* Mouss., die zu *Papillifera* gehören, während eine Anzahl als blosse Synonyma oder Varietäten anderer Arten wegfallen. Im Ganzen bin ich A. Schmidt gefolgt, dessen Meisterschaft sich gerade auf diesem schwierigen Felde bewährt.

Abtheilung a) *Cl. piceata* Zgl. und Verwandte schliessen sich an die letzten Arten von Herilla an; b) *ornata* und *itala*; hier halte ich es für unnöthig, die vielen abweichenden Formen als Varietäten aufzuführen. Eine wirkliche Varietät ist *ornata* var. *callosa* Zgl. *Cl. conspersa* schliesst sich hier am besten an. c) *cineta* etc. — *Cl. saccata* Kstr., die Kobelt nicht erwähnt, ist Var. von *cineta* Brum. d) *conspurcata* etc. — *Cl. egena* Kstr. scheint selbstständig zu sein und würde zwischen *conspurcata* und *decipiens* treten. *Cl. opaca* ist synonym mit *decipiens*. Ob *latilabris* Wagn. wirklich *decipiens* Rossm. ist, ist noch zweifelhaft; jedenfalls thun wir besser, an dem Rossmässler'schen Namen mit A. Schmidt's Umgrenzung der Art festzuhalten. e) *satura* und Verw. — *Cl. croatica* Parr., die nicht aus Kroatien, son-

dern aus Dalmatien stammt, ist eine Form der satura Zgl.
 f) laevisissima und pachygastris. g) crenulata etc. h) robusta
 etc. — Dass *Cl. semilabiata* Kutsch. der ältere Name für *Cl.*
Precscarii Parr. ist, hat schon E. v. Martens (Nachrichtsbl. 1872
 p. 10) nachgewiesen. *Cl. morlachica* Parr., wenigstens was
 Parreyss mir unter diesem Namen schickte, ist eine Form von
Cl. muralis Kstr., und zwar am meisten mit montenegrina Kstr.
 übereinstimmend; letztere gehört als var. zu muralis, nicht zu
 leucostoma. *Cl. Vidovicii* Kutsch. ist ebenfalls var. von muralis.
 i) *vibex* und Verw. — *Cl. albida* Parr., Sandri, soll nach Vest
 zu Herilla gehören; er muss jedenfalls eine andere Art gehabt
 haben, als die von A. Schmidt besprochene, die auch ich aus
 Parreyss Hand gesehen habe. Diese ist die nächste Verwandte
 von *vibex* Rm. *Cl. planata* Parr. ist identisch mit *obesa* Pfr.
 und var. von *vibex* Rm. *Cl. callida* Parr. ist. var. von *crassi-*
labris Kstr. *Cl. planilabris* Rm. hält Küster, schwerlich mit
 Recht, für eine unausgebildete bilabiata.

Zu *Delima* gehören ausserdem eine Anzahl dalmatischer
 Arten, deren Artgültigkeit und Stellung mir noch unsicher ist.
 Die Arten von Euboea, sowie *Cl. Paroliniana* Betta, welche
 Kobelt hierher setzt, benenne ich noch nicht. Vielleicht gehören
 auch *Cl. Tristrami* Pfr. und *Letourneuxi* Bourg. zu *Delima*.

- | | |
|---------------------------------|---|
| a. <i>Cl. piceata</i> Zgl. | var. <i>sororia</i> Parr. |
| var. <i>minor</i> . | <i>egena</i> Kstr. |
| <i>paestana</i> Phil. | <i>decipiens</i> Rm. ex rec. A. Schm. |
| <i>Neumeyeri</i> Kstr. | var. <i>Hoffmanni</i> Stentz. |
| b. <i>Cl. ornata</i> Zgl. | var. <i>fuscata</i> Mlldff. |
| var. <i>callosa</i> Zgl. | var. <i>Michahellis</i> Kstr. |
| <i>itala</i> Mart. | <i>blanda</i> Zgl. |
| <i>Leccoensis</i> Villa. | var. <i>castanea</i> . |
| <i>Baldensis</i> Parr. | <i>pachystoma</i> Kstr. |
| <i>costulata</i> Jan. | <i>albicincta</i> Pfr. |
| <i>conspersa</i> Parr. | e. <i>Pfeifferi</i> Kstr. |
| c. <i>Cl. cincta</i> Brum. | <i>binodata</i> Zgl. (<i>binotata</i> Rm.) |
| var. <i>saccata</i> Kstr. | var. <i>consentanea</i> Zgl. |
| <i>Stentzii</i> Rm. | var. <i>Hercegovinae</i> Mlldff. |
| <i>Balsamoi</i> Strob. | <i>satura</i> Zgl. |
| <i>Rossmuessleri</i> Pfr. | <i>gastrolepta</i> Zgl. |
| d. <i>Cl. conspurcata</i> Jan. | var. <i>tabida</i> Kstr. |
| var. <i>minima</i> A. Schm. | f. <i>laevisissima</i> Zgl. |
| var. <i>subcrenata</i> A. Schm. | var. <i>superstructa</i> A. Schm. |

pachygastris Partsch.
 var. bulla Parr.
 g. crenulata Zgl.
 subcylindrica Zgl.
 var. minor A. Schm.
 var. minima A. Schm.
 substricta Parr.
 pellucida Pfr.
 amoena Kstr.
 tichobates Parr.
 semicostata Kstr.
 fulcrata Zgl.
 Sirkii Parr.
 h. robusta Kstr.
 muralis Kstr.
 var. Vidovicii Kutsch.
 var. montenegrina Kstr.
 callifera Kstr.
 semilabiata Kutsch.
 leucostoma Kstr.
 i. vibex Rm.
 var. planata Parr. (obesa Pfr.)
 albida Parr. (Sandri?)
 semirugata Zgl.
 var. major.
 var. minor.
 Blaui Mildff.
 * callocincta Kstr.

crassilabris Kstr.
 var. callida Parr.
 bilabiata Wagn.
 var. planilabris Rm.
 Alschingeri Kstr.
 var. magniventris Kstr.
 tenella Parr.
 Biasoletiana Chrp.

Cl. cylindricollis Kstr. (? Abtheilg. d.)
 Gospiciensis Zeleb. (? Abtheil. d.;
 an Cl. decipiens var. ?)
 constricta Kutsch. (? Abtheil. d.)
 macrostoma Kstr. (? Abtheil. h.)
 Sinjana Kutsch.
 platystoma Kstr. (?? Abtheil. a.)
 Curzolana Zeleb. (? Abtheil. h.)
 leucostemma Kstr. (? Abtheil. g.)
 acicula Kstr.
 planicollis Parr.
 agnella Parr.
 Paroliniana de Betta.
 lunellaris Pfr.
 negropontina Pfr.
 Hanleyana Pfr.
 Charpentieri Pfr.
 sericata Pfr.
 Idaea Pfr.

Papillifera Hartm.

Mit *Papillifera* möchte ich *Isabellaria* Vest wieder verbinden, als besondere Untergruppe. Zu *Papillifera* s. str. habe ich der Aufzählung von Kobelt nichts hinzuzufügen, als dass *Cl. flava* Kstr. und *vallata* Mouss. hier einzureihen sind und dass *Cl. brevissima* Ben., *monilifera* Parr. und *anguina* Parr. mir nicht sichere Arten sind. *Isabellaria* umfasst ausser *Cl. isabellina* Pfr. noch *Cl. intrusa* Parr. und *syracusana* Phil. (beide unter *Medora* bei Kobelt). *Cl. oscitans* Fér. hält A. Schmidt für wahrscheinlich identisch mit *intrusa* Parr., Pfeiffer für synonym mit *senilis* Zgl.

Dilatataria Vest.

Cl. nympha Parr. ist = *succineata* var. *croatica* Zeleb.,
Cl. striaticollis Parr. = *succineata* var. *substriata* Zeleb.,

T a u s c h - C a t a l o g

des Tauschvereins

der deutschen malakozoologischen Gesellschaft.

Adresse: **T. A. Verkrüzen**

in Schwanheim bei Frankfurt a. M.

Die nachstehend verzeichneten Arten sind zu den beigesetzten Preisen gegen baar oder, nach vorheriger Verständigung, in Tausch gegen andere lebende oder fossile Conchylien zu beziehen. Die Preise sind in Reichsmark und Pfennig; für die Mitglieder der deutschen malakozoologischen Gesellschaft tritt bei Bezug gegen baar eine Ermässigung um 10 % ein. Eine Preisverminderung tritt auch ein, wenn mehr als 2 Exemplare einer Art bestellt werden. Für gute Exemplare wird, wo nicht das Gegentheil bemerkt ist, garantirt. Sammlern, welche die europäischen Arten vollständig erwerben wollen, empfiehlt sich, in einem Exemplar des Catalogs der europäischen Seeconchylien von H. C. Weinkauff, der von dem Unterzeichneten zu 2 Rmk. zu beziehen ist, die in ihrem Besitz befindlichen Arten zu markiren und den Catalog dann dem Unterzeichneten einzusenden; derselbe wird sich bemühen, auch die nicht in dem Catalog aufgeführten Arten zu billigstem Preise zu beschaffen. Europäische Seeconchylien, welche nicht in diesem Catalog enthalten sind, werden jederzeit in Tausch genommen.

Die Gültigkeit der früheren Tauschvereinscataloge erlischt mit dem Erscheinen dieses Catalogs.

Schwanheim bei Frankfurt a. M.

Ende März 1875.

T. A. Verkrüzen.

I. Europäische Seconchylien.

(Die genaueren Fundorte sind auf der Etikette bemerkt.)

	<i>Mf.</i>		<i>Mf.</i>
Ovula adriatica Sow.	0,3-0,5	Triton reticulatus Blv.	05
— carnea Poirer	0,2-0,5	Trophon muricatus Mtg.	0,4-0,6
Cypraea lurida L.	03	— barvicensis Johnst.	0,4-0,6
— pyrum Gmel.	1	— truncatus Ström	0,4-0,6
— spurca L.	05	— clathratus L.	0,6-1
— europaea Mtg.	0,1-0,2	— var. Gunneri Lov.	0,6-1
— pulex Sol.	—	Taranis Mörchii Malm	08- 1,5
Marginella miliaria L.	0,1-0,2	Pollia d'Orbigny Payr.	0,1-0,2
— clandestina Br.	0,1-0,2	var. Gaillardoti Pet.	0,2-0,3
— secalina Ph.	0,1-0,2	— leucozona Phil.	0,3-0,5
Mitra ebeus, L.	02	Pisania maculosa Lam.	0,1-0,2
— cornicula L.	02	Euthria cornea L.	0,2-0,5
— tricolor Gmel.	01	var. minor	0,3
Columbella rustica L.	01	Neptunea antiqua L.	0,5-1,5
Mitrella scripta L.	01	— despecta L.	1,5-3
— Holbölli Möll.	0,5-0,8	— tornata Gould	1,5-2
Cassis sulcosa Br.	0,3-0,5	Fusus syracusanus L.	0,3-0,5
Cassidaria echinophora L.	0,3-0,5	Lachesis minima Mtg.	0,2-0,5
Dolium galea L.	2-3	— candidissima Phil.	1
Cyclope neritea L.	01	Bela turricula Mtg.	0,2-0,5
Nassa limata Chemn.	0,5-1	var. rosea Lov.	0,4-0,6
— reticulata L.	0,2-0,4	var. exarata Möll.	0,5-0,8
— incrassata Müll.	0,2-0,4	var. nobilis Möll.	0,6-1,2
— variabilis Phil.	0,2-0,4	— pyramidalis Ström.	0,4-0,8
— mutabilis L.	0,2-0,4	— violacea Migh.	0,4-0,8
— cornicula Oliv.	0,2-0,4	— gigas Beck.	1-3
Buccinum undatum L.	0,3-1	— costata Don.	0,2-0,6
var. planum Verkr.	0,5-1	— septangularis Mtg.	0,4-0,8
— grönladicum Ch.	0,5-1	— nebula Mtg.	0,2-0,6
Purpura lapillus L.	0,2-0,4	var. elongata Jeffr.	0,4-0,6
var. imbricata Lam.	0,5-0,8	— linearis Mtg.	0,5-0,8
— haemastoma L.	0,5-1	— purpurea Mtg.	0,4-0,6
Ocenebra erinacea L.	0,2-0,5	— reticulata Ren.	0,5-1
— aciculata Lam.	0,2-0,4	Conus mediterraneus Brug.	0,3-0,5
— Edwardsi Payr.	0,1-0,3	Chenopus pes pelecani L.	0,2-0,5
Murex brandaris L.	0,2-0,5	Cerithium vulgatum L.	0,2-0,3
— trunculus L.	0,2-0,5	— mediterraneum Desh.	0,1-0,2
— cristatus Br.	0,1-0,3	— scabrum Olivi	0,2-0,4
Ranella gigantea Lam.	2-3	— conicum Blv.	0,1-0,2
Fasciolaria lignaria L.	0,3-0,5	— metula Loven.	0,2-0,4
Triton corrugatus L.	2-3	Triforis perversa L.	0,5-1
— entaceus L.	2-3		0,2-0,5

	<i>Mf.</i>		<i>Mf.</i>
Cerithiopsis tubercularis Mtg.	0,2-0,5	var. baltica	} 0,1-0,5
— pulchella Jeffr.	1-1,5	Rissoa violacea Desm.	
Admete viridula Fabr.	0,5-1	— costulata Alder	
Trichotropis borealis Brod.	0,5-1,2	— striata Ad.	
Natica affinis Gmel.	0,5-1	var. arctica	
— hebraea Mart.	0,3-0,5	— vitrea Mtg.	
— millepunctata Lam.	0,3-0,5	— pulcherrima Jeffr.	
— helicina Brocch.	0,5-1	— fulgida Ad.	
— catena da C.	0,4-0,6	— soluta Phil.	
— Guillemini Payr.	0,3-0,5	— semistriata Mtg.	
— Alderi Forbes.	0,2-0,5	— cingillus Mtg.	
— Montacuti Forbes	0,2-0,5	— castanea Möll.	
— grünlandica Beck.	0,5-1,5	— var. an n. sp.?	
— Josephinia Risso.	0,2-0,4	— octona L.	
Velutina laevigata Penn.	0,5-0,8	— cimex L.	
Lamellaria perspicua Mtg.	0,3-0,5	— auriscalpium L.	
Solarium conulus Wkff.	2	— oblonga Desm.	
Adeorbis subcarinatus Mtg.	0,2-0,5	— variabilis Mühlf.	
Skenea planorbis Fabr.	0,1	— ventricosa Desm.	
Homalogyra atomus Phil.	0,1	Hydrobia ulvae Penn.	
Littorina litorea L.	0,1-0,2	var. baltica L.	0,1
— rudis Maton	0,1-0,2	Barleia rubra Adams	0,1-0,2
— obtusata L.	0,1	Jeffreysia diaphana Ald.	0,1-0,2
var. palliata Say.	0,2-0,3	— globularis Jeffr.	0,1-0,2
— neritoides L.	0,1-0,2	Caecum trachea Mtg.	0,1-0,2
Lacuna divaricata Fabr.	0,1-0,2	— glabrum Mtg.	0,1-0,2
var. canalis Mtg.	0,1-0,2	Turritella communis Risso.	0,2-0,4
— pallidula var. patula	0,2-0,5	Scalaria communis L.	0,2-0,5
Rissoina Brugierei Payr.	} 0,1-0,5	— Turtonae Turt.	0,5-1
Rissoa striatula Mtg.		— pseudoscalaris Br.	0,3-0,5
— cancellata da C.		Eulina polita L.	0,6-1,5
— calathus Forbes		— intermedia Cantr.	0,2-0,5
— reticulata Mtg.		— distorta Desh.	0,2-0,5
— cimicoides Forbes		var. gracilis Forbes	0,2-0,5
— punctura Mtg.		— bilineata Alder	0,2-0,5
— abyssicola Forbes		— subulata Donov.	0,5-0,8
— zetlandica Mtg.		— stenostoma Jeffr.	1-1,5
— costata Ad.		Odostomia Scillae Scacch.	0,2-0,5
— inconspicua, Alder.	— nivosa Mtg.	0,2-0,5	
— parva da Costa.	— clavula Lov.	2	
var. interrupta Ad.	— rissoides Hanl	0,2-0,5	
— albella Loven.	var. dubia Jeffr.	0,2-0,5	
var. Sarsii Loven	— pallida Mtg.	0,2-0,5	
— membranacea Ad.	var. angusta Jeffr.	0,2-0,5	

	<i>Mf</i>		<i>Mf</i>
Odostomia conoidea Brocch.	} 0,2-0,5	Capulus hungaricus L.	0,5
var. australis Jeffr.		Crepidula unguiformis L.	0,2-0,5
— acuta Jeffr.		— Moulinsii Mich.	0,2-0,5
— unidentata Mtg.		Neritina viridis L.	0,1-0,2
— turrita Hanl.		Phasianella pulla L.	0,1-0,2
— plicata Mtg.		Turbo rugosus L.	0,3-0,5
— insculpta Mtg.		Cyclostrema nitens Phil.	0,2-0,3
— decussata Mtg.		— serpuloides Mtg.	0,2-0,3
— indistincta Mtg.		— basistriatum Jeffr.	0,5-0,8
— interstincta Mtg.		Mölleria costulata Möll.	0,2-0,3
— spiralis Mtg.		c. operc.	1-2
— eximia Jeffr.		Clanculus corallinus Gm.	0,1-0,2
— excavata Phil.		— eruciatus L.	0,1-0,2
— scalaris Phil.		— Jussieui Payr.	0,1-0,2
— lactea L.		Trochus turbinatus Bv.	0,2-0,3
var. paullula Jeffr.		— articulatus Lam.	0,2-0,3
— pusilla Phil.		— zizyphinus L.	0,2-0,6
— acicula Phil.		— conulus L.	0,2-0,4
var. ventricosa Forbes		— occidentalis Migh.	1-1,5
var. obeliscus Jeffr.		— millegranus Phil.	0,2-0,3
Ringicula auriculata Men.	— exasperatus Penn.	0,1-0,1	
Actaeon tornatilis L.	— striatus L.	0,1-0,2	
Cylichna cylindracea Penn.	0,2-0,4	— exiguus Pult.	0,1-0,2
— nitidula Lov.	0,2-0,4	— Richardi Payr.	0,2-0,4
— alba Brown	0,4-0,6	— umbilicaris L.	0,2-0,4
Utriculus truncatulus Br.	0,2-0,3	— cinerarius L.	0,1-0,2
— obtusus Mtg.	0,2-0,3	— divaricatus L.	0,1-0,2
— mamillatus Phil.	0,3-0,5	— villicus Phil.	0,2-0,4
— Gouldii Couth.	0,3-0,5	— varius L.	0,1-0,2
Bulla striata L.	0,2	— tumidus Mtg.	0,1-0,2
— hydatis L.	0,2-0,5	— Adansonii Payr.	0,1-0,2
var. cornea L.	0,2-0,5	— albidus Gmel.	0,2-0,4
Scaphander lignarius L.	0,5-1	— Fermonii Payr.	0,1-0,2
— librarius Lov.	1-1,5	— magnus L.	0,2-0,5
Akera bullata Müll.	0,2-0,6	— lineatus da C.	0,2-0,4
Philine aperta L.	0,2-0,4	— Montagui Wood	0,1-0,2
Lobiger Philippii Krohn	0,5-1,	Margarita helicina Fabr.	0,2-0,5
Assimineia Grayana Leach.	0,1-0,2	— groenlandica Chemn.	0,2-0,5
Melampus bidentatus Mtg.	0,2-0,3	— cinerea Couth.	0,4-0,8
— myosotis Drp.	0,2-0,3	— varicosa M. et A.	0,5-2
— var. ringens Turt.	0,3-0,4	— obscura Couth.	0,5-2
— Firminii Payr.	0,2-0,3	Scissurella crispata Flem.	0,4-0,6
Gadinia Garnoti Payr.	0,2-0,5	Haliotis tuberculata L.	0,5-1,
Calyptraea chinensis L.	0,2-0,3	Fissurella graeca L.	0,3-0,4